



**Ergebnis der  
Oö. Verkehrserhebung 2022**

**Das Mobilitätsverhalten der  
Wohnbevölkerung  
und das Verkehrsaufkommen**

**im Bezirk**

**RIED / I.**

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr,  
Abteilung: Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr

Bearbeitung: Ing. Berthold Pfeiffer



## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse für den Bezirk Ried / I.

Mit einer landesweiten Haushaltsbefragung "Verkehrserhebung 2022" hat das Land Oberösterreich die bewährte Tradition der laufenden Verkehrsbeobachtung (2012, 2001, 1992, 1982) fortgesetzt. Die Erhebung liefert **wichtiges Datenmaterial über das Mobilitätsverhalten der Oberösterreicher/innen als Informationsquelle und Entscheidungshilfe für die Verkehrspolitik** und die Verkehrsplanung. Mit ihrer Stichprobengröße stellen die oberösterreichischen Erhebungen die umfangreichsten im deutschsprachigen Raum dar.

### 1. Demographische Kennzahlen der Wohnbevölkerung des Bezirkes

Dem allgemeinen demographischen Trend entsprechend, hat sich die Bevölkerungsverteilung auch im Bezirk Ried / I. in Richtung älterer Jahrgänge verschoben, was auch in der Mobilität ihren Niederschlag findet.

Der **Bezirk Ried / I.** weist 2022 eine **Wohnbevölkerung ab 6 Jahre** von rund **58.100** auf. Gegenüber 2012 zeigt sich, dass die demographische Verschiebung der Altersstruktur die Mobilitätskennzahlen im Bezirk beeinflusst:

- Zunahme der Gesamtbevölkerung im Bezirk um 8,8%
- Abnahme der Bevölkerung der 15 – 24 Jährigen um 16%
- Zunahme der über 65-Jährigen um 37%

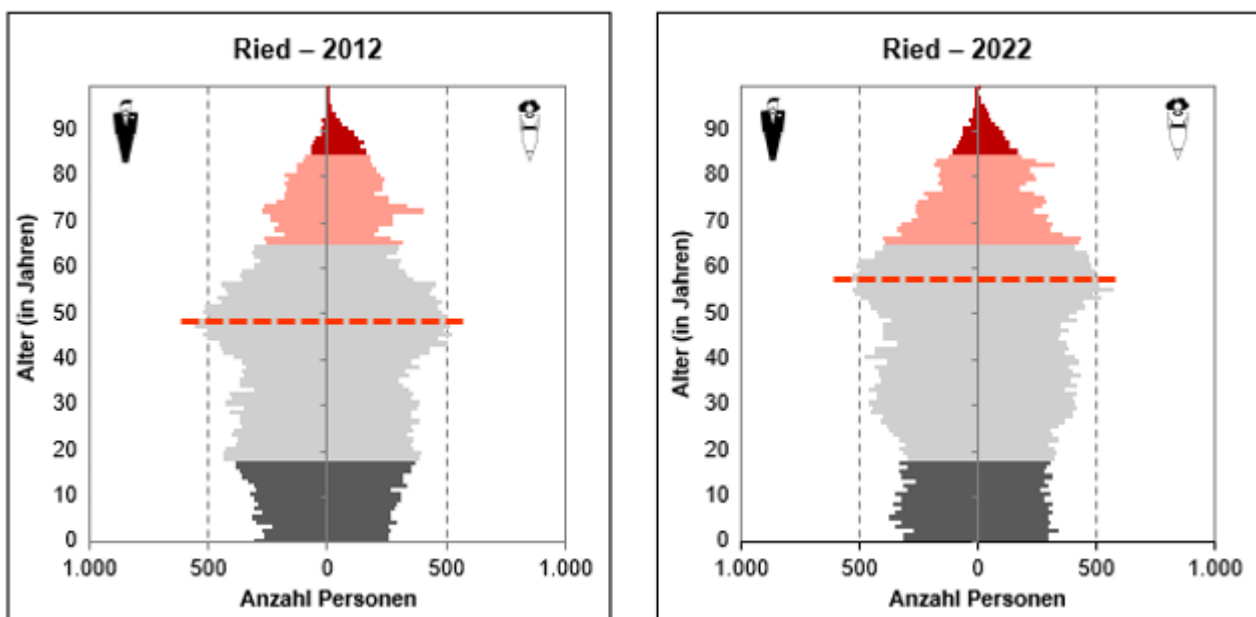


Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung im Bezirk 2012 – 2022, Quelle: Land OÖ.; Statistik OÖ.

## 2. Mobilität der Wohnbevölkerung des Bezirkes Ried / I.

### GESAMTWEGE UND WEGEHÄUFIGKEIT

Der Vergleich der wichtigsten Kennzahlen zeigt, dass die beiden Verkehrserhebungen 2022 und 2012 in der Größenordnung zwar sehr ähnliche Werte liefern, jedoch gleichzeitig eine Trendwende in der Verkehrsmittelwahl erkennbar ist.

- In Summe legt die Wohnbevölkerung des Bezirkes Ried / I. rund 168.300 Wege pro Werktag zurück. Dies bedeutet eine Zunahme der Wege um rund 11%.
- Die Anzahl der mobilen Wohnbevölkerung ist mit einem Anteil 86% unverändert.
- Die Anzahl der Wege pro mobiler Person (Wegehäufigkeit) ist zwischen 2012 und 2022 von 3,31 auf 3,36 Wege pro Tag gestiegen.

### STATISTISCHE DATEN DER WOHNBEVÖLKERUNG VOM Bez. Ried / I.

(Personen ab 6. Jahren)

#### Mobilitätsquote - Mobile Bevölkerung

Altersgruppe	Weggang		
	Ja	Nein	Gesamt
6 bis 14 Jahre	5.148	255	5.403
15 bis 24 Jahre	5.703	958	6.661
25 bis 34 Jahre	7.190	1.066	8.256
35 bis 44 Jahre	7.006	848	7.854
45 bis 54 Jahre	8.335	734	9.069
55 bis 64 Jahre	8.382	1.012	9.394
älter 65 Jahre	8.252	3.183	11.435
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>50.016</b>	<b>8.056</b>	<b>58.072</b>

Bevölkerungsveränderung 2022:2012		Anteil - Mobile Personen	
abs.	Prozent	2022	2012
- 96	-1,7%	95,3%	94,5%
- 1.287	-16,2%	85,6%	87,6%
+ 1.649	+25,0%	87,1%	89,0%
+ 56	+0,7%	89,2%	93,1%
- 921	-9,2%	91,9%	91,0%
+ 2.214	+30,8%	89,2%	82,8%
+ 3.069	+36,7%	72,2%	66,3%
<b>+ 4.684</b>	<b>+8,8%</b>	<b>86,1%</b>	<b>86,0%</b>

#### Tageswegehäufigkeit Wege/Person

Altersgruppe	2012	2022
6 bis 14 Jahre	2,84	2,89
15 bis 24 Jahre	2,66	2,68
25 bis 34 Jahre	2,96	2,94
35 bis 44 Jahre	3,37	3,52
45 bis 54 Jahre	3,20	3,23
55 bis 64 Jahre	2,76	2,95
älter 65 Jahre	2,06	2,26
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2,84</b>	<b>2,90</b>

#### Tageswegehäufigkeit Wege/Mobile

Altersgruppe	2012	2022
6 bis 14 Jahre	3,01	3,03
15 bis 24 Jahre	3,04	3,13
25 bis 34 Jahre	3,33	3,38
35 bis 44 Jahre	3,63	3,94
45 bis 54 Jahre	3,52	3,52
55 bis 64 Jahre	3,33	3,31
älter 65 Jahre	3,11	3,14
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3,31</b>	<b>3,36</b>

Tabelle 1: VE 2012, 2022: Mobilitätsquote, Tageswegehäufigkeit, Tageswegehäufigkeit/Mobile, Quelle: Land OÖ.

## WEGEANALYSE NACH VERKEHRSMITTEL

Waren in der Vergangenheit von 1992 bis 2012 nur Zuwächse der Wege im motorisierten Individualverkehr (MIV) zu verzeichnen, zeigt sich nun eine Trendwende. **Bezüglich der Verkehrsmittelwahl der Wohnbevölkerung des Bezirkes blieben zwischen 2012 und 2022 die Modal-Split-Anteile nahezu unverändert.**

**Maßgebliche Veränderung des „Modal-Split“ der Wohnbevölkerung des Bezirkes Ried / I. 2012 bis 2022:**

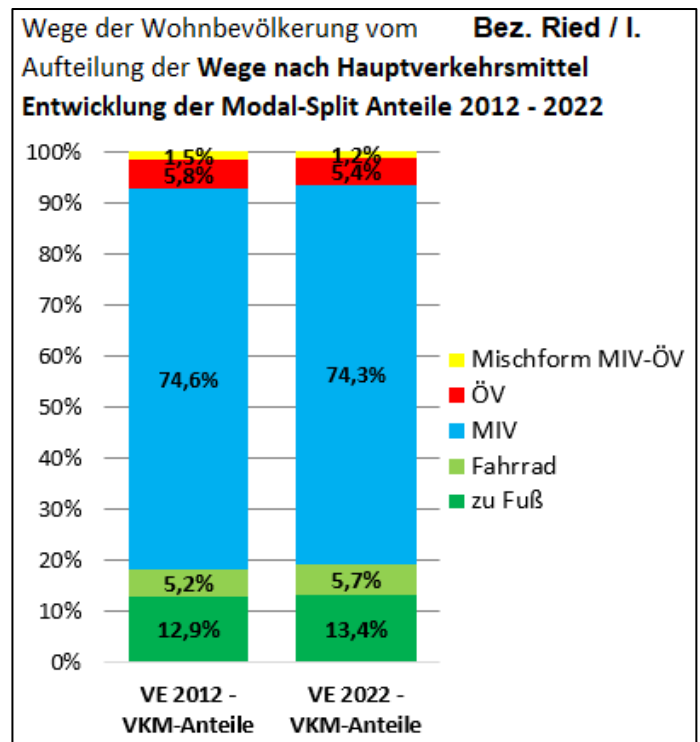


Abbildung 2: VE 2012, 2022: Modal-Split-Anteile, Quelle: Land OÖ.

- **Auf den MIV** entfallen im Jahr 2022 **74,3%** aller Wege (ca. 124.400 Wege), wobei diese Wege um 13% zugenommen haben.
- **Der öffentliche Verkehr (ÖV)** nimmt einen Anteil **von 5,4%** ein (ca. 9.000 Wege), diese Wege sind im letzten Jahrzehnt um ca. 5% gestiegen.
- **13,4% der Wege werden zu Fuß** (ca. 22.300 Wege) zurückgelegt, diese Wege sind um 17% gestiegen.
- Der **Radverkehrsanteil weist einen Anteil von 5,6%** (ca. 9.500 Wege) der Gesamtmobilität der Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirkes Ried / I. auf. Die Wege mit dem Rad haben gegenüber 2012 um ca. 23% zugenommen.

## WEGE UNTERTEILT NACH VERKEHRSMITTEL

Bez. Ried / I.	keine Angabe	zu Fuß	Fahrrad	MIV	ÖV	Mischform MIV-ÖV	Gesamte Wege
VE 2012 - Wege	3.367	19.176	7.713	110.607	8.582	2.226	151.671
VE 2012 - VKM-Anteile	Modal-Split	12,9%	5,2%	74,6%	5,8%	1,5%	100,0%
VE 2022 - Wege	977	22.345	9.506	124.379	9.021	2.053	168.280
VE 2022 - VKM-Anteile	Modal-Split	13,4%	5,7%	74,3%	5,4%	1,2%	100,0%
Veränderung gegenüber 2012 - Prozent		+16,5%	+23,2%	+12,5%	+5,1%	-7,8%	+11,0%
Veränderung gegenüber 2012 - Absolut	- 2.390	+ 3.169	+ 1.793	+ 13.772	+ 439	- 173	+ 16.609

Tabelle 2: VE 2012, 2022: Wege der Wohnbevölkerung unterteilt nach Verkehrsmittel, Quelle: Land OÖ.

Zum Vergleich: Die Modal-Split-Aufteilung der gesamten oberösterreichischen Wohnbevölkerung für 2022 ist wie folgt verteilt:

Oberösterreich	VE 2022
Zu Fuß	16,3%
Fahrrad	6,7%
MIV	65,5%
ÖV	10,1%
Mischform (IV+ÖV):	1,4%

Die Wohnbevölkerung des Bezirkes Ried / I. legt anteilmäßig mehr Wege im MIV gegenüber dem Landesdurchschnitt der oberösterreichischen Wohnbevölkerung zurück.

## WEGEANALYSE NACH FAHRTZWECK UND VERKEHRSMITTEL

Die **Freizeit-Erledigungswege** haben stark zugenommen (+60%), die **Arbeitswege** stiegen um +6%, während die **Schul- und Ausbildungswege** (-14%) und die **Einkaufswege** (-19%) **abgenommen** haben.

- Im Berufsverkehr blieben die Modal-Split-Anteile nahezu unverändert.
- Bei den Wegen zur Schule haben die Modal-Split-Anteile zu Fuß und im ÖV zugenommen.
- Im Einkaufsverkehr sind die Modal-Split-Anteile im MIV gestiegen.
- Bei den sonstigen Wegen (Freizeit) sind die Anteile der Wege mit dem Fahrrad und zu Fuß höher als 2012. Die MIV-Anteile sind gesunken.

### Maßgebliche Veränderung der „Verkehrszweckanteile“ der Wohnbevölkerung des Bezirkes Ried / I. 2012 bis 2022:

Die prozentuelle Aufteilung der Zwecke verändern sich stark in Richtung der Freizeit-Erledigungswege. Diese steigen bereits auf einen Anteil von rund 21% aller Wege der Wohnbevölkerung des Bezirkes Ried / I. an.

#### WEGE UNTERTEILT NACH FAHRTZWECK UND VERKEHRSMITTEL

ZweckID_Gesamt2	vkm_grob							Anteil ohne KA
	keine Angabe	zu Fuß	Fahrrad	MIV	ÖV	Mischform MIV-ÖV	Gesamte Wege	
Zweck_sonst_Wege_Freizeit	200	6.291	3.266	22.956	1.109	518	34.339	20,5%
Zweck_Arbeitsplatz	58	2.554	1.280	22.806	323	248	27.269	16,2%
Zweck_dienstlich	59	547	69	7.675	220	244	8.814	5,3%
Zweck_Ausbildung	21	1.929	208	3.055	3.282	296	8.792	5,2%
Zweck_Einkauf	68	1.979	595	9.949	82	104	12.776	7,6%
Zweck_nach_Hause	249	8.239	3.838	51.970	3.965	644	68.905	41,1%
Personen bringen/holen	165	714	250	5.754	40	0	6.922	4,1%
keine Angabe	157	92	0	215	0	0	463	
Gesamte Wege	977	22.345	9.506	124.379	9.021	2.053	168.280	100,0%

#### Prozentuelle Veränderung 2022 : 2012

ZweckID_Gesamt2	keine Angabe	zu Fuß	Fahrrad	MIV	ÖV	Mischform MIV-ÖV	Gesamtergebnis
Zweck_sonst_Wege_Freizeit		+48,9%	+147,3%	+39,3%	+163,2%	+93,3%	+48,3%
Zweck_Arbeitsplatz		+28,3%	-11,6%	+6,4%	-13,3%	-35,9%	+5,5%
Zweck_dienstlich		+83,3%	-37,2%	+27,3%	+55,5%	+22,5%	+24,3%
Zweck_Ausbildung		-2,5%	-51,6%	-17,4%	-6,0%	-27,8%	-13,5%
Zweck_Einkauf		-25,0%	-43,3%	-14,2%	-50,9%	+47,1%	-18,6%
Zweck_nach_Hause		+14,6%	+18,9%	+17,7%	+1,8%	-25,9%	+12,5%
Personen bringen/holen		-8,6%	+267,1%	-16,4%	+4,3%	-100,0%	-12,0%
keine Angabe							
Gesamtergebnis		+16,5%	+23,2%	+12,5%	+5,1%	-7,8%	+11,0%

Tabelle 3: VE 2012, 2022: Wege der Wohnbevölkerung unterteilt nach Zweck und Verkehrsmittel, Quelle: Land OÖ.

Wege der Wohnbevölkerung von **Bez. Ried / I.**

Aufteilung der **Wege** nach **Fahrtzweck** und **Hauptverkehrsmittel**

Entwicklung der **Modal-Split** Anteile 2012 - 2022

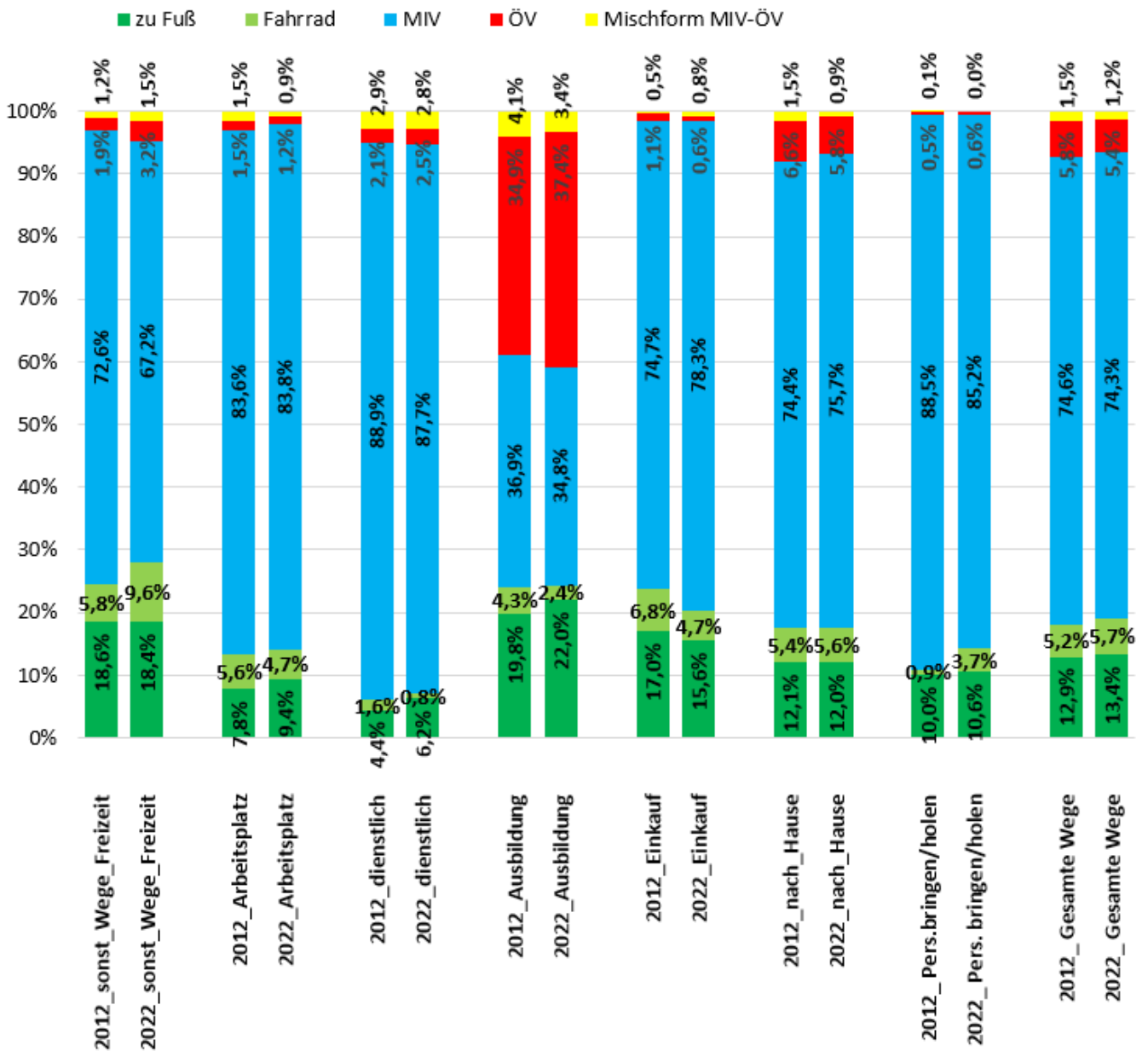
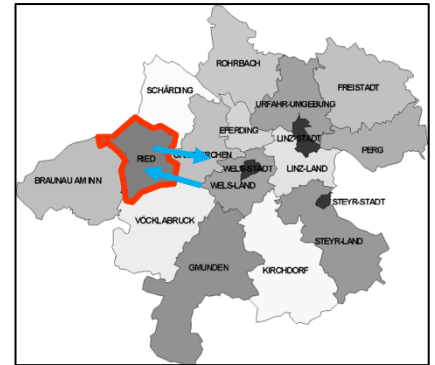


Abbildung 3: VE 2012, 2022: Wege der Wohnbevölkerung, Modal-Split-Anteile unterteilt nach Zwecke, Quelle: Land OÖ.

### 3. RÄUMLICHE BETRACHTUNG DES VERKEHRS FÜR DEN BEZIRK RIED / I.

(Substrat: Wohnbevölkerung von Oberösterreich)



**Insgesamt** werden von den Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher im **Bezirk Ried / I. rund 195.800 Wege zurückgelegt**, davon sind ca. 131.000 Binnenwege (Anteil 67% der Wege) innerhalb des Bezirkes, rund 32.600 Wege sind Zielwege von außerhalb in den Bezirk Ried / I. hinein (17%) sowie rund 32.100 Wege sind Quellwege aus dem Bezirk Ried / I. hinaus (16%).

Insgesamt werden 18% der gesamten Wege (ca. 34.800 Wege) von nicht im Bezirk Ried / I. wohnhaften Personen durchgeführt.

#### **Binnenwege innerhalb des Bezirkes:**

**Im Bezirk Ried / I. werden täglich rund 131.000 Wege innerhalb des Bezirkes durchgeführt.** 71,0% der Binnenwege werden mit privaten motorisierten Verkehrsmitteln (MIV) zurückgelegt, 16,2% der Wege sind ausschließlich Fußwege, 5,1% der Wege werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln, 1,0% der Wege sind kombinierte Wege IV+ÖV und 6,7% der Wege werden mit dem Fahrrad durchgeführt.

Im Vergleich zu 2012 sind die gesamten Binnenwege innerhalb des Bezirkes um 7,0% gestiegen. Die Wegeanzahl im IV stieg um 6,8%, im ÖV haben die Binnenwege hingegen um 0,2% zugenommen.

#### **Zielwege in den Bezirk:**

**Etwa 32.600 Wege führen von außerhalb in den Bezirk Ried / I. hinein.**

Die Aufteilung des in den Bezirk strömenden Verkehrs wird vom privaten Kraftfahrzeugverkehr bestimmt. Der Anteil der Zielwege mit privaten Kraftfahrzeugen in den Bezirk beträgt 85,8%. Der öffentliche Verkehr liegt mit einem Wegeanteil 6,6% deutlich hinter dem Autoverkehr zurück.

Im Vergleich zu 2012 ist festzustellen, dass die gesamten Zielwege in den Bezirk um 16,2% anstiegen. Die Zielwege im privaten Kraftfahrzeugverkehr nahmen um 40,6%, die Wege im ÖV um 23,4% zu.